

Ermittlung der touristischen Wertschöpfungseffekte in der Verbandsgemeinde Ulmen

Ergebnispräsentation
16. Februar 2011

erstellt durch
Freizeit- und Tourismusgeographie der Universität Trier
im Auftrag der
Verbandsgemeinde Ulmen

Prof. Dr. Andreas Kagermeier

Agenda – Was erwartet Sie

- Status Quo: Tourismus in der VG Ulmen
- Aufgabenstellung & methodische Vorgehensweise
- Wirtschaftliche Effekte des Tourismus in der VG Ulmen
 - Übernachtungs- und Tagesgäste
 - Ausgaben der Gäste
 - Regionale Wertschöpfung
- Abschließende Betrachtung:
Perspektiven des Tourismus in der VG Ulmen

Status Quo: Tourismus in der VG Ulmen



Ferienland der Thermen und Maare



➤ Kur- und wellnesorientierter Tourismus

- *Vulkaneifel Therme*
- Verschiedene Kur- und Rehakliniken in Bad Bertrich



➤ Naturbezogener Tourismus

- Wandern, Radfahren, Schwimmen, Pilgern



➤ Kulturelles und historisches Angebot



Aufgabenstellung

- Bewertung der ökonomischen Bedeutung des Tourismus in der VG Ulmen
- Ermittlung der touristischen Wertschöpfungseffekte
 - Berechnung von Bruttoumsatz, Einkommenseffekt & Arbeitsplatzäquivalent
 - Identifikation der Anteile profitierender Wirtschaftszweige
 - Berücksichtigung des Übernachtungs- & Tagestourismus

Methodische Vorgehensweise

Basis

- Übernachtungszahlen der amtlichen Statistik
- Interpolation von Tagesausflugsgästen

Ermittlung der Wertschöpfungseffekte

- Methodisches Design des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr (DWIF)

→ Keine differenzierte Betrachtung des Tourismus in Bad Bertrich und des Tourismus in der restlichen VG Ulmen

Grundlagen Übernachtungs- und Tagesgäste

Datenmaterial

- Übernachtungszahlen
- Anzahl von Tagesgästen
Ermittlung basierend auf drei Annahmen
 - maximal
 - realistisch
 - minimal

Übernachtungs- & Tagesgäste

Übernachtungsgäste

- 286.418 Übernachtungen in der VG Ulmen im Jahr 2009

(STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND-PFALZ 2010, S. 17)

Tagesgäste

- Variante 1 – maximal Tagesgästeanteil 80 %
1.145.672 Aufenthaltstage ohne Übernachtung
- Variante 2 – realistisch Tagesgästeanteil 70 %
668.308 Aufenthaltstage ohne Übernachtung
- Variante 3 – minimal Tagesgästeanteil 60 %
429.627 Aufenthaltstage ohne Übernachtung

Ausgaben der Übernachtungsgäste

- Ausgaben von Übernachtungsgästen der Reisegebiete Hunsrück und Mosel-Saar
- \emptyset aller Unterkunftstypen 90,60 € (HARRER & SCHERR 2010, S. 54)
- \emptyset Vorsorge- und Rehakliniken 143,40 € (HARRER & SCHERR 2010, S. 54)
- Hohe Bedeutung von Gesundheitstourismus
=> Schätzwert 110 €
- Aufteilung der Ausgaben: 60,3 % Gastgewerbe, 5,4 % Lebensmitteleinzelhandel, 16 % Einzelhandel, 18,3 % Dienstleistungen (HARRER & SCHERR 2010, S. 54)

Ausgaben der Tagesgäste

- Ausgaben von Eifel-Tagesreisenden in RLP \emptyset 20,20 €
(BENGSCHE 2010, S. 27)
 - Aufteilung der Ausgaben: 41 % Gastgewerbe,
6,4 % Lebensmitteleinzelhandel, 43,7 % Einzelhandel,
8,9 % Dienstleistungen (BENGSCHE 2010, S. 27)
 - Kategorie *Unterhaltung, Eintrittsgebühren u. ä.* \emptyset 1,30 €
(BENGSCHE 2010, S. 27)
 - Kategorie *Einkäufe & Shopping* \emptyset 8,80 € (BENGSCHE 2010, S. 27)
- Besucher *Vulkaneifel Therme*: anderes Ausgabeverhalten

Ausgaben der Tagesgäste

Besucher *Vulkaneifel Therme*

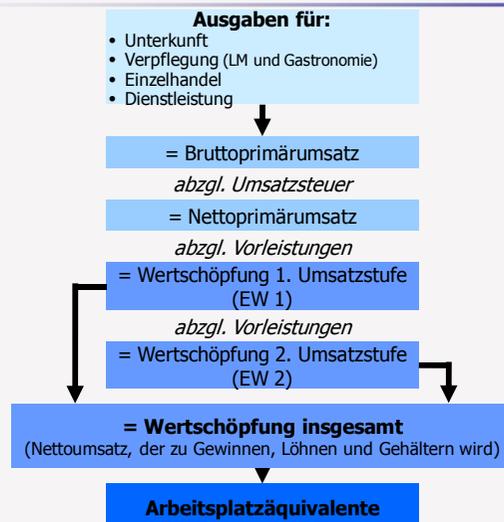
- Kategorie *Unterhaltung, Eintrittsgebühren u. ä.*:
höhere Ausgaben
- Kategorie *Einkäufe & Shopping*: *niedrigere Ausgaben*

Ausgabenstruktur der Tagesgäste – Anteile in %

	Eifel- Tagesreisende in RLP	Thermen- gäste	Mittel- wert
Gastgewerbe	41	41	41
Lebensmittel- einzelhandel	6,4	0	5,12
Einzelhandel	43,7	0,5	35,06
Dienstleistungen	8,9	58,5	18,82

Quelle: eigener Entwurf

Schema der Wertschöpfungsberechnung



Quelle: eigener Entwurf

Umsätze

Bruttoumsatz

Übernachtungsgäste = 31.505.980 €

Tagesgäste = 13.499.822 €

gesamt = 45.005.802 € (Variante 2)

54.648.554 (Variante 1)

40.184.445 € (Variante 3)

Nettoumsatz = 40.183.751 € (Variante 2)

48.793.352 € (Variante 1)

35.878.969 € (Variante 3)

Einkommenswirkungen & Arbeitsplatzeffekte

Einkommenswirkung 1 = 14.755.473,52 € (Variante 2)

17.916.918,91 € (Variante 1)

13.174.757,46 € (Variante 3)

Einkommenswirkung 2 = 7.628.483,37 € (Variante 2)

9.262.929,97 € (Variante 1)

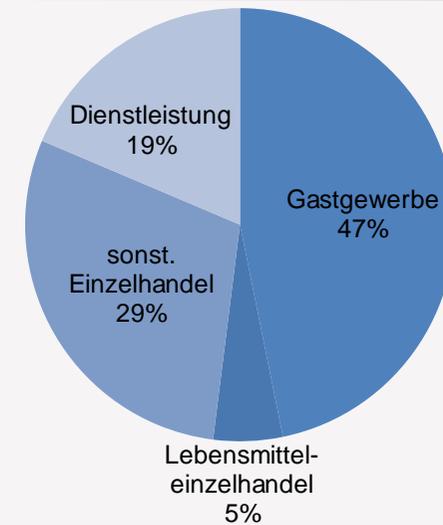
6.811.263,50 € (Variante 3)

Arbeitsplatzeffekt = 1.256 (Variante 2)

1.526 (Variante 1)

1.122 (Variante 3)

Profitierende Wirtschaftszweige



Quelle: eigener Entwurf

Ergebnistelegramm

Kerngrößen

- Brutto-/Nettoumsatz: 45 Millionen € / 40 Millionen €
- Einkommenswirkungen erster/zweiter Umsatzstufe:
14,7 Millionen € / 7,6 Millionen €
- Beschäftigungseffekt: 1.256 Vollzeitarbeitsplätze pro Jahr
- Anteile Wertschöpfung und Arbeitsplatzeffekt
 - Gastgewerbe: 46 %
 - Einzelhandel: 30 %
 - Dienstleistung: 18 %
 - Lebensmitteleinzelhandel: 5 %

Steigerung der Wertschöpfungseffekte in der Zukunft

- Qualitätssicherung
 - Vielfalt des Angebotes
 - Anpassung des Angebotes
- Voraussetzung: Identifikation des Gästeprofiles der VG Ulmen
- Ausschöpfung des gesundheitsorientierten und naturbezogenen touristischen Potentials

Bedeutung Übernachtungs- & Tagesgäste

Schwerpunkt Übernachtungsgäste!!!

- Zukünftige Steigerung durch Ferienpark *Falkenlay* in Bad Bertrich
- Prognose: Auslastung 70 % & 460.000 zusätzliche Übernachtungen (EUROPÄISCHES TOURISMUS INSTITUT 2008, S. 16)

Tagesgäste steigerungsfähig!!!

- Optimierung des Tagesgästeangebotes
- Ausweitung des Shopping- und Gastronomieangebotes

Sicherung der Zukunftsfähigkeit

Dachmarken

- Stärkerer Bezug des touristischen Marketings der VG Ulmen zu der Vermarktung unter Dachmarken (wie beispielsweise *Eifelsteig, Mosel, Rheinland-Pfalz Ich-Zeit* oder *Vulkaneifel*)

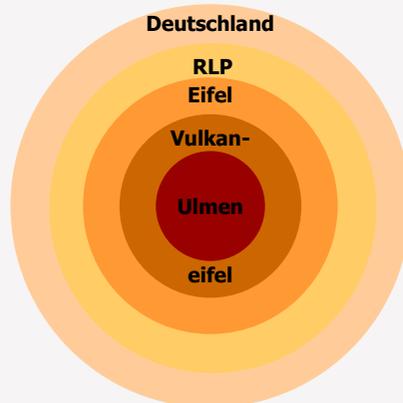


Kooperationen

- Kooperation als zentrale Dimension in der touristischen Zukunft der VG Ulmen



Traditionelle statische Form des Destinationsmarketings



Auf dem Weg zu hybriden Destinationen?

